

Argentinien gedenkt Diktaturopfer

Buenos Aires. Zehntausende Menschen haben am Donnerstag (Ortszeit) aus Anlaß des 35. Jahrestages des Militärputsches vom 24. März 1976 auf der Plaza de Mayo im Zentrum der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires demonstriert. Hinter großen Transparenten mit den Bildern der 30000 während der damals errichteten Militärdiktatur »verschwundenen« und ermordeten Menschen füllten Menschenrechtsorganisationen, politische Organisationen und Studentengruppen den weitläufigen Platz vor dem Regierungspalast, der Casa Rosada. Bei einer von den »Müttern der Plaza de Mayo« organisierten Gedenkveranstaltung im Rathaus von Buenos Aires erinnerte Argentiniens Wirtschaftsminister Amado Boudou daran, daß hinter dem Staatsstreich der Militärs 1976 Zivilisten gestanden hätten, die von der Diktatur wirtschaftlich profitierten.

(PL/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/161416.argentinien-gedenkt-diktaturopfer.html>